



BESCHICHTUNG VON **WEHRTECHNISCHEN KOMPONENTEN**

In der Wehrtechnik werden hohe Anforderungen an die Beschichtung, Oberflächengüte und Prozesssicherheit gestellt. Die beschichteten Komponenten müssen unter härtesten Bedingungen zuverlässig funktionieren. Mit **über 100 Jahren Erfahrung** beim Bau von maßgeschneiderten Lackieranlagen liefert Sprimag an alle namhaften Produzenten am Markt. Um

die hohen Anforderungen zu erfüllen, werden die eingesetzten Lacksysteme und die Applikationstechnik perfekt aufeinander abgestimmt. Sprimag bietet vollständige Turnkey Lackieranlagen: vom ersten Beschichtungsversuch im hauseigenen Technologiezentrum über die technische Auslegung, Konstruktion, Fertigung, Montage, Inbetriebnahme bis hin zum After-Sales-Service.

MASSGESCHNEIDERTE LACKIERANLAGEN FÜR EIN GROSSES TEILESPEKTRUM

Sprimag Lackieranlagen werden in vielen Bereichen für die Innenbeschichtung, Außenbeschichtung, Markierung oder auch zur partiellen Beschichtung (mit oder ohne Maskierung) eingesetzt. Typische Anwendungsfälle für Sprimag-Anlagen in der Wehrtechnik:

- Beschichtung von Kleinkaliber Munition (Durchmesser < 20 mm), SCA
- Beschichtung von Mittelkaliber Munition (Durchmesser 20 – 50 mm), MCA
- Beschichtung von Großkaliber Munition / Artillerie Munition (Durchmesser 105 – 155 mm), LCA
- Beschichtung von verbrennbaren Formteilen und Treibladungen
- Haftvermittlerbeschichtung für Kettenlaufwerks-Komponenten: Bolzen und Kettenpads
- Beschichtung von Handgranaten
- Beschichtung diverser Komponenten für Waffensysteme



BESCHICHTUNGEN FÜR DIVERSE ANFORDERUNGEN

Je nach Anforderung an das zu beschichtende Bauteil können unterschiedliche Beschichtungsmaterialien auf den Beschichtungsanlagen verarbeitet werden. Das Spektrum reicht hier vom klassischen Lösemittellack, über Wasserlacke bis hin zu UV-Lacksystemen. Die Beschichtungen erfüllen überwiegend folgende Funktionen:

- Korrosionsschutz
- Haftung zwischen Beschichtungsmaterial und Trägermaterial (Haftvermittler)
- Erhöhung Gleiteigenschaften (Gleitlackbeschichtungen)
- Kennzeichnung und Markierung zur eindeutigen Identifikation (Ringlackierung, Tip-ID ...)
- Herstellung wasser- und ölabweisender Eigenschaften
- Steigerung Dichtung und Ausziehfestigkeit (Hülsenmundlackierung)

KOMPLETTANLAGE AUS EINER HAND

Das Herzstück jeder Lackieranlage besteht aus der eigens am Standort gefertigten Applikationstechnik „Made in Germany“ und dem passenden Lackversorgungssystem. Zusätzlich zum Lackierprozess als Kernkompetenz von Sprimag wird eine Vielzahl an zusätzlichen Prozessen angeboten. Je nach Anforderung integriert Sprimag folgende Systeme:

1

Vorbehandlungsprozesse:

- Waschanlagen
- Laserstrukturierung
- Phosphatierung
- Ionisierung

2

Prüfprozesse:

- Schichtstärkenmessung
- Kamerakontrolle der Beschichtungsgebiete

3

Bauteilkennzeichnung und -nachverfolgung:

- DMC-Code, Barcode oder QR-Code auslesen und/oder beschriften
- Datentransfer zu Prozessleitsystemen

4

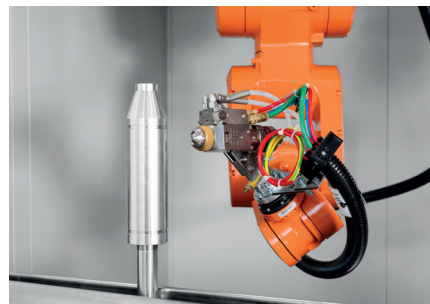
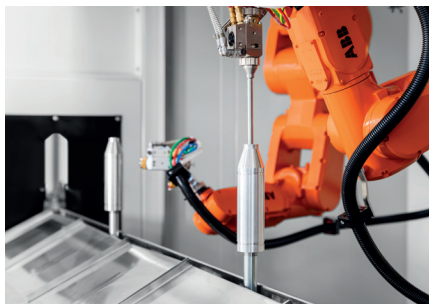
Handlingsysteme zur automatischen Be- und Entladung:

- Achssysteme mit Greifern
- Zuführbänder
- Robotergestütztes Bauteilhandling

5

Übergreifende Prozesstechnik:

- Lüftungstechnik (Zuluft, Abluft, Frischluft und Fortluft)
- Abluftreinigungsanlagen
- Laserreinigung von Bauteilaufnahmen



KONTAKTIEREN SIE UNS!

Unser Experten-Team bearbeitet gerne zusammen mit Ihnen Ihr Projekt und betreut Sie umfassend. Mehr Informationen auf unserer Webseite: www.sprimag.com/wehrtechnik



Sprimag Spritzmaschinenbau GmbH & Co. KG

Henriettenstrasse 90

D-73230 Kirchheim unter Teck · Germany

Tel. +49 (0) 7021 / 579 0 · Fax +49 (0) 7021 / 417 60

www.sprimag.com · info@sprimag.de



sprimag
automated coating
systems